



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach |

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach



INHALTS- VERZEICHNIS

Seite 3

Andacht

Seite 4

Wenn dich jemand fragt...

Seite 6

Informationen aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 14

Nachruf

Seite 15

Veranstaltungen in der Emmaus-Gemeinde

Seite 20

Unsere Gottesdienste

Seite 22

Berichte aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 40

Gruppen & Kreise

Seite 44

Geburtstage

Seite 48

Taufen & Trauungen

Seite 49

Beerdigungen

Seite 50

Wir sind für Sie da

Seite 52

Impressum

Kollektenzwecke im August | September

02.08. Förderung der kirchlichen
Kulturarbeit

09.08. Christlich-jüdische
Zusammenarbeit und für die
evangelische Schülerarbeit
in den Ländern des Nahen
Ostens

16.08. Projekte mit Arbeitslosen

23.08. Arbeit des Blauen Kreuzes

30.08. Diakonische Arbeit

06.09. Männerarbeit in Westfalen
und die Ev. Arbeitnehmer-
bewegung

13.09. Bewahrung kirchlicher
Baudenkmäler

20.09. Tansania-Partnerschaft
im Kirchenkreis
Siegen-Wittgenstein

27.09. „Werkstatt Bibel“ der von
Cansteinschen Bibelanstalt
in Westfalen

Wenn Sie spenden möchten,
bitte auf das Konto der Emmaus-
Kirchengemeinde

IBAN:

DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richti-
gen Zweck zugeordnet werden
kann, bitte als Verwendungszweck
Kollekte und das **Datum** des
Sonntags angeben.

**Dient einander, ein jeder mit
der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter der
mancherlei Gnade Gottes.**

Wer lässt sich schon gern zum „Dienen“
auffordern?

Zu viele Verpflichtungen hält der Alltag
sowieso schon für uns bereit: Da ist der
Beruf, da ist die Familie, da sind die
vielen anderen Aufgaben, die uns ein-
engen und uns daran hindern, unser
Leben ganz frei zu gestalten. Die Zeit
für sich selbst ist schon knapp genug.

Und dann solch ein Bibelspruch: Dient
einander! Bin ich selbst nicht auch mal
dran? Soll ich denn das letzte bisschen
Freiheit und Freizeit in den Dienst an
anderen Menschen investieren?

Kurz und gut – der Widerspruch liegt
auf der Hand. Trotzdem behaupte ich: In
diesem Bibelvers steckt auch eine große
Portion oft ungenutzter Lebensmöglich-
keit. Er redet nämlich nicht vom
„Dienen“ allein. Vielmehr ist von Gottes
Gaben, von seiner Gnade und von
unseren Fähigkeiten die Rede. Jeder
Mensch hat seine Gaben und Fähig-
keiten. Wenn er sie einsetzt, kann er
anderen Menschen (und auch sich
selbst) einen Dienst erweisen. Denn:
In den vielen Fähigkeiten, die Menschen
haben, spiegelt sich Gottes Liebe zu uns.
Er will, dass wir leben können. Er gibt uns
Lebenschancen, die wir nutzen können –
in Freiheit.

Deshalb lohnt es sich, einmal darüber
nachzudenken, wo wir unsere ganz
eigenen Begabungen haben. Die unauf-
dringlichsten und verborgenen können
manchmal die wertvollsten sein. Sie
machen den gegenseitigen Dienst zu

GEDANKEN

zu 1. Petrus 4, 10

einer Bereicherung unseres eigenen
Lebens und der Gemeinschaft mit
anderen. Wenn wir sie nicht verkümmern
lassen, tun sich Lebensmöglichkeiten auf.

So eingesetzte Gaben lassen Gottes
Angesicht in unserer Mitte leuchten und
erfüllen uns mit seinem Segen. Kein
Mensch muss sich um Gottes Willen
Opfer abringen, die er gar nicht bringen
kann. Aber jeder und jede kann mit
Freude die Gaben einsetzen, die ihm
oder ihr von Gott gegeben sind. So sind
wir mündige, gute Haushalter der
mancherlei Gnade Gottes. So wie Gott
uns Menschen seinen Dienst erweist.
Solche Lebensmöglichkeiten gibt Gott
dem Menschen nicht für sich allein.
Gott will offenbar, dass einer für den
anderen da ist.

Eine Beobachtung zum Schluss: Viele
Menschen reden vom Mangel: an Geld,
an Zeit, an Mobilität, an Vision... Wo
jeder versucht, möglichst viel für sich
zu behalten, da wird die „Mangelware“
immer weniger. Und dabei ist von Gottes
Gaben genug da. Es reicht für alle, nur
nicht für mich allein. Deshalb der
Hinweis der Bibel: Dient einander, ein
jeder mit der Gabe, die er empfangen
hat, als die guten Haushalter der
mancherlei Gnade Gottes. Da steckt
Leben drin! Ein großer Schatz!

Haben Sie das alles längst gewusst?
Super! Dann fangen Sie gleich an: Teilen
Sie aus mit vollen Händen.

Jörg-Stefan Tiessen

Wenn dich jemand fragt ...

Wenn dich jemand fragt, was bedeutet eigentlich der Segen?

Gottes Segen – mehr als gute Wünsche

„Alles Gute!“ – Diesen Wunsch hören wir oft zum Geburtstag, manchmal vor einer Reise oder zum Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Es sind freundliche Worte, die von Herzen kommen.

Doch wenn wir einem Menschen Gottes Segen wünschen, sagen wir mehr als nur etwas Nettes. Wir vertrauen darauf, dass Gott selbst diesen Menschen begleitet.

In der Bibel ist Segen keine bloße Hoffnung auf günstige Umstände. Gottes Segen ist seine Zuwendung. Er schenkt Leben, Kraft und Zukunft.

Schon zu Beginn der Schöpfung segnet Gott die Menschen. Er spricht ihnen Würde zu und vertraut ihnen Verantwortung für die Welt an.

Segen ist also nie nur für den eigenen Vorteil gedacht. Wer Gottes Segen empfängt, kann ihn an andere weitergeben.

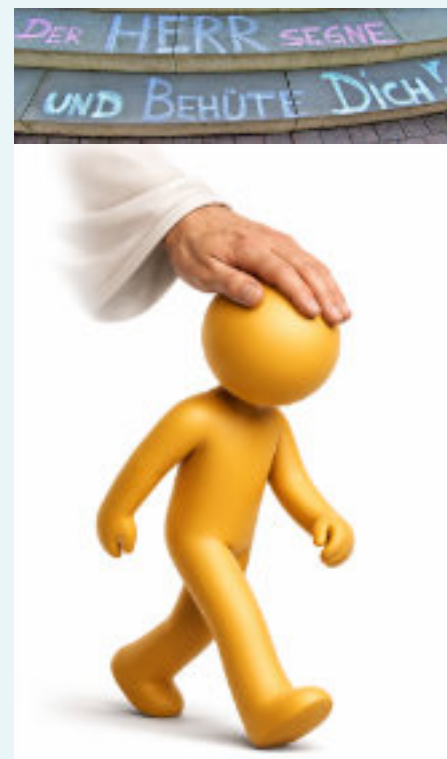
Besonders vertraut sind vielen die Worte des Segens am Ende eines Gottesdienstes: „Der Herr segne dich und behüte dich ...“

Mit diesem alten biblischen Segen werden wir nicht einfach freundlich verabschiedet. Vielmehr wird uns zugesprochen: Gott geht mit dir. Er behütet dich, schenkt dir seine Nähe und seinen Frieden.

Ob die kommende Woche leicht oder schwer wird, wissen wir nicht. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir unseren Weg nicht allein gehen.

Dabei bedeutet Gottes Segen nicht, dass alles gelingt oder Leid uns erspart bleibt. Auch Menschen der Bibel erleben Krankheit, Angst, Enttäuschung und Verlust. Dennoch erfahren sie: Gott lässt sie nicht los.

Sein Segen trägt durch helle und dunkle Tage. Gerade darin liegt seine Kraft. Er schenkt Hoffnung, wo wir an Grenzen stoßen, und Mut, wenn uns der nächste Schritt schwerfällt.



gab ihnen neue Würde und neues Vertrauen. Er zeigte: Gottes Liebe gilt jedem Menschen – unabhängig von Leistung oder Ansehen.

Vielleicht ist das die wichtigste Botschaft des Segens: Der Segen ist Gottes Zusage: Ich bin bei dir. Ich verlasse dich nicht und ich lasse dich nicht fallen.

Diese Verheißung trägt – an Festtagen wie bei einer Taufe oder einer Trauung. Aber sie trägt auch im Alltag, in den Herausforderungen des Lebens.

Wer unter diesem Segen lebt, kann gelassener in die Zukunft schauen und selbst zum Segen werden auch für andere – durch ein tröstendes Wort, einen Besuch, eine helfende Hand oder ein aufmerksames Zuhören.

Michael Goldau

Jesus hat diesen Segen auf besondere Weise sichtbar gemacht. Er segnete Kinder, wandte sich den Ausgegrenzten zu und richtete Menschen auf, die am Boden waren. Sein Segen

Infos aus dem Presbyterium



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser, an dieser Stelle möchten wir Sie künftig regelmäßig über wichtige Themen, Entscheidungen und Entwicklungen aus dem Presbyterium informieren.

Uns ist es ein Anliegen, Sie nicht nur auf dem Laufenden zu halten, sondern Sie auch aktiv in das Gemeindeleben einzubeziehen. Deshalb freuen wir uns über Ihre Gedanken, Anregungen und Rückmeldungen zu den einzelnen Themen. Sprechen Sie uns gerne an oder teilen Sie uns Ihre Meinung auf einem anderen Weg mit.

Wir hoffen, auf diese Weise mehr Transparenz zu schaffen und Sie stärker an den Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen unserer Gemeinde zu beteiligen. Denn unsere Gemeinde lebt von den Menschen, die zu ihr gehören.

Die Gemeinde gehört uns allen. Lassen Sie uns sie gemeinsam gestalten, Verantwortung übernehmen und sie auch in Zukunft mit Leben, Glauben und Gemeinschaft füllen.

Gottesdienst-Beginnzeiten

Ein Thema, das uns im Presbyterium in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt hat, waren die Beginnzeiten unserer Gottesdienste.

Bisher beginnen die Gottesdienste in **Gosenbach** und **Eisern** um **10.00 Uhr**, in **Eiserfeld** und **Niederschelden** hingegen

um **10.30 Uhr**. Wir haben lange darüber beraten, ob es sinnvoll wäre, alle Gottesdienste auf eine einheitliche Anfangszeit zu legen. Für beide Möglichkeiten gab es gute Argumente – sowohl für eine Vereinheitlichung als auch für die Beibehaltung der bisherigen Regelung.

Nach sorgfältiger Abwägung haben wir uns auf folgende Lösung geeinigt:

- **Gosenbach:** Gottesdienstbeginn weiterhin um **10.00 Uhr**
- **Eisern, Eiserfeld und Niederschelden:** Gottesdienstbeginn um **10.30 Uhr**

Eine Ausnahme bilden unsere **zentralen Emmaus-Gottesdienste**. Diese beginnen grundsätzlich um **10.30 Uhr**, unabhängig davon, in welchem Ort sie stattfinden. Selbstverständlich weisen wir rechtzeitig in den Abkündigungen sowie im Gemeindebrief auf diese Gottesdienste hin.

Wir hoffen, dass diese Regelung für alle gut nachvollziehbar ist und zur besseren Planung beiträgt.

Informationen zum Livestream unserer Gottesdienste

Auch zum Thema Livestream gibt es zwei wichtige Informationen.

1. Schutz von Kindern und Jugendlichen
Grundsätzlich werden Gottesdienste, an denen Kinder oder Jugendliche mitwirken, nicht live übertragen. Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn uns von allen Erziehungsberechtigten – und gege-

benenfalls auch von den Jugendlichen selbst – eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt.

Uns ist bewusst, dass dies für manche Gemeindemitglieder schade ist, insbesondere wenn besondere Gottesdienste nicht im Livestream verfolgt werden können. Der Schutz der Persönlichkeitsrechte unserer Kinder und Jugendlichen hat für uns jedoch höchste Priorität. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.

2. Liedtexte im Livestream

Vielleicht haben Sie sich in den vergangenen Wochen gefragt, warum unsere Gottesdienste derzeit weder im Livestream mit Liedtexten übertragen noch im Nachhinein veröffentlicht wurden. Der Grund dafür ist eine ausgelaufene Lizenz der Landeskirche. Dadurch war es uns nicht mehr erlaubt, die Liedtexte einzublenden.

Da die Liedtexte während der Gottesdienste auf den Präsentationen sichtbar sind, konnten wir die Gottesdienste in dieser Form leider weder live übertragen noch anschließend veröffentlichen.

Die gute Nachricht ist: Die Emmaus-Kirchengemeinde hat inzwischen eigene Lizenzen erworben. Wir hoffen deshalb, das Streamen und Veröffentlichen unserer Gottesdienste schon bald wieder aufnehmen zu können. So wird es künftig auch wieder möglich sein, die Liedtexte einzublenden und allen, die nicht vor Ort sein können, ein gutes Mitfeiern von zu Hause aus zu ermöglichen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während dieser Übergangszeit und freuen uns darauf, Ihnen diesen Service bald wieder anbieten zu können.

*Presbyterium der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen*

Information zum Gemeindebüro

Liebe Gemeindeglieder,

um auch künftig die Arbeit unserer Gemeindebüros zuverlässig und in gewohnt guter Qualität sicherstellen zu können, werden wir unsere Verwaltungsarbeit künftig an einem gemeinsamen Standort bündeln. Durch die Zusammenlegung der bisherigen Gemeindebüros können Personalkosten eingespart und gleichzeitig die Arbeitsabläufe effizient gestaltet werden. Uns ist dabei besonders wichtig, dass die Qualität unseres Service für Sie darunter nicht leidet.

Daher wird es ab dem **1. September ein zentrales Gemeindebüro der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen** geben.

Anschrift des Gemeindebüros:

Kirchberg 9
57080 Siegen-Niederschelden

Das Büro befindet sich direkt neben dem Gemeindehaus bzw. der Kirche.

Die bisherigen Gemeindebüros in **Eiserfeld, Eisern und Gosenbach** werden zum **1. September** geschlossen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, das Gemeindebüro in Niederschelden persönlich aufzusuchen, sprechen Sie uns bitte an. Gerne können Sie telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Unterlagen, Dokumente oder andere Anliegen über

unsere Mitarbeitenden in die jeweiligen Bezirke mitzubringen bzw. weiterzuleiten.

Die Pfarrer bleiben weiterhin an den bekannten Standorten für Sie vor Ort erreichbar.

Sie erreichen das Gemeindebüro über die Ihnen bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen.

Zusätzlich kontaktieren Sie das zentrale Gemeindebüro in Niederschelden unter:

Telefon 0271 351444

E-Mail si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Ihnen auch künftig mit einem verlässlichen und guten Service zur Seite zu stehen.

Unsere Öffnungszeiten:

- **montags** 9.00 – 12.00 Uhr
- **mittwochs** 9.00 – 12.00 Uhr
- **donnerstags** 14.00 – 18.00 Uhr

Ihre

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Bezirk Eiserfeld - vom 24. August bis 29. August 2026

Ev. Gemeindehaus, Eisentalstraße 60, 57080 Siegen-Eiserfeld

Montag und Mittwoch v. 8.00 - 12.00 Uhr

Bezirk Eisern - vom 24. August bis 29. August 2026

Gemeindebüro Eisern (Pfarrhausgarage), Auf dem Groben 1, 57080 Siegen

Dienstags und Donnerstag v. 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch v. 16.30 - 18.30 Uhr

Bezirk Niederschelden - vom 24. August bis 29. August 2026

Gemeindebüro Niederschelden, Kirchberg 9, 57080 Siegen

Montag v. 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte klingeln Sie beim Gemeindebüro im Pfarrhaus.

Bezirk Gosenbach - am Samstag, den 29. August 2026, ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden **nur am Samstag, 29.08.2026 bis 9.00 Uhr** im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand. **Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

In eigener Sache – Gemeindebrief

Sie haben die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzu-finanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.

Aktuell können Sie ganz konkret für **unseren Gemeindebrief der Emmaus-Kirchengemeinde** spenden, damit Sie auch in Zukunft im bisherigen Umfang über unser Gemeindeleben informiert werden können: über freudige und traurige Ereignisse, über Veranstaltungen und über das, was in unserer Gemeinde läuft oder geplant ist.

Förderverein für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)

Bankverbindung
IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94
BIC: WELADED1SIE
Stichwort: Gemeindebrief



Telefonseelsorge sucht Verstärkung

Sie hören zu, chatten und mailen, wenn es Menschen nicht gut geht. 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche bereit zu sein, erfordert viele Engagierte. Und es braucht Menschen, die im Ehrenamt hinreichend für diese Aufgabe qualifiziert wurden. Die heimische Telefonseelsorge bietet im September eine nächste Ausbildungsgruppe für Ehrenamtliche an, die bis August 2027 andauert. Dem Leitungsteam der Telefonseelsorge geht es darum, die ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu befähigen, vorbehaltlos Menschen zuzuhören und zu begleiten.

Weitere Informationen gibt es unter **Telefon 0271 56033** und per Mail an telefonseelsorge@kirchenkreis-siwi.de.

Der Gemeindechor Niederschelden sucht Sängerinnen und Sänger!!!



Der **Projektchor zum Konzert** am 2. Advent hat sich in den letzten Jahren erfolgreich bewährt und so laden wir auch in diesem Jahr wieder sangesfreudige Sängerinnen und Sänger ein, an unserem **neuen Projekt 2026** teilzunehmen.

Chorprobe immer montags 19.00 bis 20.30 Uhr!

Wir starten Montag, den 31. August um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Niederschelden, Kirchberg 8 und werden am:

Sonntag, den 6. Dezember 2026 (2. Advent), 17.00 Uhr in der ev. Kirche Niederschelden und Sonntag, den 10. Januar 2027, 17.00 Uhr in der kath. Kirche Freudenberg

die eingeübte Chorliteratur in einem Konzert zugunsten des Hospizes Siegerland Siegen, sowie zugunsten des Kinderhospizes Balthasar Olpe, zu Gehör bringen.

Zum 20-jährigen Chorleiterjubiläum 2026 unseres Dirigenten Daniel Lorschbach (Niederschelden) wird es diesmal ein ganz besonderes Konzert! Mit dabei sind wieder der MGVLiedertafel Freudenberg sowie der St.-Hubertus-Kirchenchor Ottfingen (beide 10 Jahre, bzw. 5 Jahre unter der Leitung von Daniel Lorschbach) sowie Instrumentalisten.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen; besonders in den Männerstimmen Tenor und Bass bitten wir um Unterstützung.

Singen ist gesund und macht gute Laune!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komm einfach vorbei – Du bist herzlich willkommen!

Info gerne bei:

Daniel Lorschbach, daniel.lorschbach@web.de oder Mechthild Wagener, Tel. 0271 352188

„Kleine Schritte, große Wirkung“ – Blaues Kreuz Eiserfeld feiert 126. Jahresfest mit Bundesvorsitzendem Jürgen Paschke

Das Blaue Kreuz Eiserfeld feiert am Sonntag, 6. September, sein 126. Jahresfest. Als Referent zu Gast ist Jürgen Paschke (Celle), seit 2019 Bundesvorsitzender des Blauen Kreuzes Deutschland.

Der Tag steht unter der Überschrift **„Kleine Schritte, große Wirkung“**. Das Thema knüpft an das Jahresmotto des Blauen Kreuzes Deutschland an: „Alles, was du willst, dass dir die Leute tun, tu auch für sie!“

Im Festgottesdienst am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr in der Trinitatiskirche Eiserfeld heißt es **„Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wie Augenblicke die Welt verändern“**. Musikalisch wirkt u.a. der Posaenchor des CVJM Eiserfeld mit.



Jürgen Paschke, Bundesvorsitzender des Blauen Kreuzes Deutschland, ist am Sonntag, 6. September, der Referent beim 126. Jahresfest des Blauen Kreuzes Eiserfeld. Foto: BKD

Im Anschluss lädt das Blaue Kreuz zum gemeinsamen Mittagessen ins Vereinshaus an der Eiserntalstraße 86 ein. Anmeldung möglichst bis 30. August unter 0271/352917 oder info@blaues-kreuz-eiserfeld.de.

Das Jahresfest endet dort am frühen Nachmittag mit einem Kurzpuls zum Thema **„Frisch vernetzt ist halb gewonnen. Wie Beziehungen die Suchthilfe verändern“**.

Jürgen Paschke ist Theologe und Publizist. Er wuchs in einem suchtblasteten Elternhaus auf. In einer CVJM-geprägten Jugendarbeit wurde er Christ. Er ist verheiratet, hat fünf erwachsene Kinder und elf Enkelkinder. Jürgen Paschke ist seit Jahrzehnten im Blauen Kreuz engagiert.

Unter anderem war er 30 Jahre Vorsitzender des Blaukreuz-Landesverbands Niedersachsen. Von 1991 bis 2014 war er Landesgeschäftsführer des Hannoverschen Verbands Landeskirchlicher Gemeinschaften. 2014 wurde er zum Direktor des Theologisch-Pädagogischen Seminars Malche in Porta Westfalica – heute: Bildungscampus Malche – berufen.

Das Blaue Kreuz bietet auch in Eiserfeld Hilfe für Suchtkranke und ihre Angehörigen an. Die Begegnungsgruppe für Suchtkranke und Angehörige findet

dienstags ab 19.30 Uhr statt, einmal im Monat findet eine Angehörigengruppe statt.

Das Team des Blauen Kreuzes steht für Einzelgespräche zur Verfügung und berichtet gern in den Gruppen der Gemeinde über Sucht und Hilfeangebote. Mehr unter www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/siegen/ortsverein-eiserfeld.

Übrigens

Für Sonntag, 4. Oktober, 19.00 Uhr, lädt das Blaue Kreuz Eiserfeld zu einem Abend mit Bildern, Geschichten und Musik mit dem Gitarristen Werner Hucks ein. Es geht auf den Jakobsweg!

Cludia Irle-Utsch

Fahrplan Kirchenbus Niederschelden

♦ 9.30 Uhr Brandzecher Weg 20
 > 9.35 Uhr Heinrich-Schütz-Straße/
 Schubertstraße > 9.40 Uhr Europa-
 platz > 9.45 Uhr Familienzentrum
 Dreisbach > 9.50 Uhr Waldstraße/
 Wartestraße > **Kirche**
 ♦ 10.05 Uhr DRK-Heim > 10.15 Uhr
 Bushaltestelle Storch am Schossi
 > **Kirche**

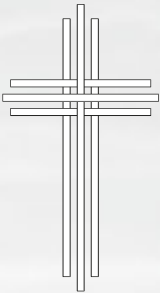
Der Kirchenbus bringt nach wie vor die Gottesdienstbesucher zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Niederschelden. Wer ebenfalls mitfahren möchte, kann sich wegen einer notwendigen Änderung/Erweiterung des Planes an Matthias Vetter, Tel. 0271 312695, wenden.

Denkbar ist auch eine weitere Haltestelle oben in Niederschelderhütte.

Public Viewing

Zu allen WM-Spielen der deutschen Fußball-Nationalmannschaft haben wir mit einem kleinen Team wie bei der Europameisterschaft wieder ein Public Viewing veranstaltet. Durch die ungünstigen Anstoßzeiten waren dieses Mal leider deutlich weniger Zuschauer im Gemeindezentrum als zur EM, die höchste Besucherzahl lag bei ca. 30 Personen. Auch wenn beim letzten Spiel nur fünf Leute den Weg auf den Kirchberg gefunden haben, hat es immer viel Spaß gemacht. Bei einem Tippspiel gab es jedes Mal eine Kleinigkeit zu gewinnen, das hat auch dann auch ein schlechteres Spiel hier und da wieder spannender gemacht. Wir Organisatoren haben uns auch schon unterhalten, dass wir bei der EM 2028 erneut ein Public Viewing veranstalten möchten. Da werden die Anstoßzeiten auf jeden Fall wieder familienfreundlicher ausfallen als dieses Mal. Wer Interesse hat und 2028 gerne mithelfen möchte, kann mich gerne ansprechen.

Lars Friedrich



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!

1. Johannes 3, 1

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Presbyterin
Hannelore Hartmann

Am 8. Juni 2026 verstarb unsere ehemalige Presbyterin Hannelore Hartmann im Alter von 95 Jahren.

„Und wir sind es auch! Gottes Kinder, die er liebt.“

Worte voller Zuversicht, voller Vertrauen: Wir sind geliebt! Unser Leben ist nicht einfach nur Zufall – auch wenn es Momente gibt, wo uns das vielleicht so erscheint.

Unser Leben ist gewollt – von Gott gewollt. Ich bin gewollt. Geliebt von Gott. Und er möchte, dass ich zu ihm gehöre – dass ich sein Kind bin und für immer bleibe.

Dieses Vertrauen hat Hannelore Hartmann getragen und geprägt in ihrem Leben. Durch ihre ruhige Art hat sie etwas von diesem Vertrauen weitergegeben an die Menschen, die sie gekannt haben – auch in ihrem Dienst als Presbyterin unserer Gemeinde in Rinsdorf.

„Und wir sind es auch!“ Wir sind Gottes Kinder – für immer!
 Mit dieser Hoffnung nehmen wir als Christen Abschied von ihr.

Wir trauern mit den Angehörigen und bitten Gott darum, dass er auch ihnen nahe ist, sie in ihrer Trauer begleitet und seinen Trost schenkt.

*Für den Bezirk Eisern der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
 Pastor Michael Goldau*

VERANSTALTUNGEN

Feiert mit uns – 45 Jahre Blockflötenensemble TIBIA

Vor 45 Jahren gründete Angelika Keßler mit einigen Interessierten eine Blockflötengruppe im Vereinshaus in Niederschelderhütte. Mit Unterricht wollte man wieder fit werden und über die Musik, die man als Jugendliche auf der Blockflöte gelernt hatte, hinauswachsen. An vielen Stellen in Eisern, Eisernfeld, Niederschelden und Gosenbach, aber auch am Wellersberg, in der Autobahnkirche und in Altersheimen wirkte die Gruppe mit, in Gottesdiensten, Andachten, Gemeindefeiern, beim Weltgebets-tag und in kleinen Konzerten.

Blockflöte lernten früher fast alle Kinder und wuchsen dann langsam aus dieser Phase heraus – aber was kann daraus werden, wenn man mit den Flöten wächst, Sopranino und kleiner (12 cm) bis Subbass (über 2 m!)! Das können Sie in unserem kleinen Konzert erleben.

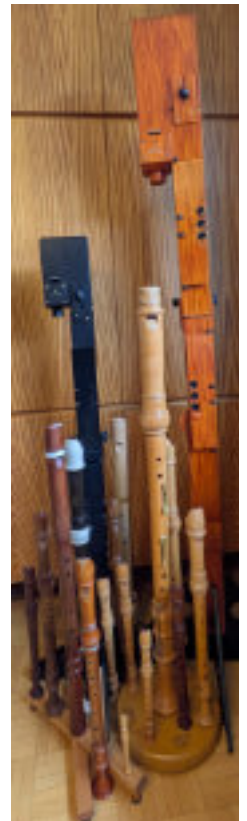
Seit 45 Jahren erarbeiten wir (zurzeit freitags um 17.15 Uhr) sehr verschiedene alte und neue Musik, oft spannend und überraschend im Klang, wie eine lebendige Orgel. MitspielerInnen sind herzlich willkommen, unser Alter: 20 bis 85 Jahre. Manchmal spielt auch noch Hanni Wunderlich, 97 Jahre, mit. Unvergessen die Aufführung vom Froschkönig von Lance Eccles (Australien) mit Sup. i.R. Etzien als Erzähler! Aber auch Bach und Purcel, Dowland und Reger!

Wechselnde DirigentInnen (z.Zt. Christine von Huene) und wechselnde Probenorte, aber immer die gleiche, umsichtige Organisatorin Angelika Keßler. So hat sie einen Probentag in Gosenbach organisiert, der mit unserem kleinen Jubiläumskonzert endet.

**Samstag, 29. August, 17.00 Uhr
 Kirche in Gosenbach
 45 Jahre TIBIA**

Herzliche Einladung!

*Roswitha Knipp,
 Angelika Keßler,
 Astrid Weiß,
 Simon Jahnke
 und dreizehn andere*



Waldgottesdienst in der Hengsbach

am Sonntag, den 23. August 2026, um 10.30 Uhr

Waldgottesdienst auf dem Festplatz „Am Himmelseifen“ in der Oberen Hengsbach mit Pfarrerin Tatjana Frenzel und dem Posaunenchor Eiserfeld.

Der Freiluftgottesdienst findet wieder als Emmaus-Gottesdienst statt und wird seit mehr als 30 Jahren in der Hengsbach gemeinsam mit dem Heimatförderkreis Hengsbach veranstaltet.

Der Heimatförderkreis freut sich, nach dem Gottesdienst die Gäste mit Speisen vom Grill, frischen Waffeln, heißen und kalten Getränken bewirten zu dürfen.

Jörg Eckhardt



Herzliche Einladung zum BUNTEN NACHMITTAG

Samstag, 12. September 2026
14.00 bis 18.00 Uhr
Im Bürgerhaus in Gosenbach

Es laden gemeinsam ein der
Heimatverein Gosenbach und
die Emmaus-Kirchengemeinde.

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Alt und Jung!



Einladung zum Vortrag

„Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Kreis Siegen-Wittgenstein in Zeiten des Klimawandels: Herausforderungen für den Wasserverband Siegen-Wittgenstein und seine tägliche Arbeit“

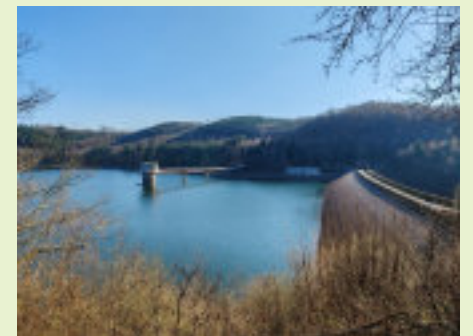
Der Männerkreis „Männersache“ lädt im Rahmen seiner Gruppenstunde am **Mittwoch, den 7. Oktober 2026 um 19.30 Uhr**, zu einem Vortrag von Dipl.-Ing. Dirk Müller, Geschäftsführer und Technischer Leiter des Wasserverbands Siegen-Wittgenstein, zum Thema „Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Kreis Siegen-Wittgenstein in Zeiten des Klimawandels: Herausforderungen für den Wasserverband Siegen-Wittgenstein und seine tägliche Arbeit“ ein.



Der Wasserverband Siegen-Wittgenstein (WVS) ist seit mehr als 70 Jahren für die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser für die Region verantwortlich. Jedes Jahr liefert er ca. 16 Mio. m³ Wasser an die kommunalen Wasserwerke seiner Verbandsmitglieder, zu denen neben den

elf Städten und Gemeinden des Kreises Siegen-Wittgensteins auch die südlichen Stadtteile von Siegen gehören. Das Wasser wird zum überwiegenden Teil über die Oberrhein- und die Breitenbachtalsperre gewonnen. Der Klimawandel stellt den WVS dabei zunehmend vor Herausforderungen. In dem Vortrag erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Organisation des Verbandes, sondern auch über die Einflüsse von steigenden Jahresdurchschnittstemperaturen, unregelmäßigen Niederschlags- und Zuflussmengen sowie Katastrophen auf die Wasserverfügbarkeit und -aufbereitung sowie über Maßnahmen des WVS für ein nachhaltiges Wassermanagement.

Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind gerne zu diesem Vortrag ins Gemeindezentrum der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde, Kirchberg 8 in Siegen-Niederschelden eingeladen.



Männerkreis „Männersache“

Geistig fit bleiben – Demenz vorbeugen

Der Seniorenkreis Niederschelden lädt zu einer Informationsveranstaltung ein – für alle, die ihr Gehirn möglichst lange fit halten möchten. Prävention wird immer wichtiger. Doch gilt dies auch für Demenz? Aktuell leben in Deutschland 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der größte Risikofaktor dafür ist das Alter – ein Risiko, das wir nicht beeinflussen können. Gibt es weitere Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung verringern könnten?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie

- wie spannend und komplex unser Gehirn ist
- wie Erinnern und Vergessen funktionieren
- wie Demenzerkrankungen unser Gehirn schädigen und
- wie wir unser Gehirn stärken und einer Demenz mit zehn einfachen Maßnahmen vorbeugen können

Termin: 9. September 2026

Uhrzeit: 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Niederschelden, Kirchberg 8, 57080 Siegen



Frauentreff Gosenbach

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
um 15.00 Uhr im Kirchsaal

Programm September bis Dezember 2026

- 09.09. Besuch des Siegerlandmuseums,
Abfahrt 14.30 Uhr Kirchplatz
- 23.09. Vortrag über Hinduismus und Buddhismus als
Weltreligionen
Referent: Helmut Schmitt
- 14.10. Wir feiern 50jähriges Bestehen des
Frauentreffs mit Abendmahl
Referentin: Heike Dreisbach, Kirchenkreis
- 11.11. Beten, auch heute noch?
Referentin: Anita Bamberger
- 25.11. Wir treiben es sportlich
Gymnastik mit Frau Gronemeyer
- 09.12. Wir freuen uns auf unsere Weihnachtsfeier

Männerkreis Gosenbach (Oberschelden)

Treffen in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat
um 19.30 Uhr im Kirchsaal

Programm August bis Dezember 2026

- 19.08. Besichtigung Fa. Vetter Burbach,
Gabelzinkenhersteller
15.15 Abfahrt Kirche, 16.00 Uhr Besichtigung
- 16.09. Überblick über die Instandsetzung der A45
Referent: Jochen Nockemann
- 30.09. Kaffeetrinken im Kirchsaal 15.00 Uhr
Anmeldung erforderlich
- 21.10. Filmabend: „The Chosen“
- 25.11. Galaterbrief in einem Rutsch
Referent: Helmut Schmitt
- 16.12. Jahresrückblick, Jahresaussicht mit
Glühgetränken von Helmut Schmitt

Wer mehr über die Aktivitäten des Männerkreises wissen möchte, sehe in You Tube unter Kirche Gosenbach Männerkreis nach, Klaus Stötzel erstellt regelmäßig Beiträge.

UNSERE GOTTESDIENSTE

	Datum	Eiserfeld	Eisern
August	So. 02.08.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Karsten Schreiber	Gottesdienst 10.30 Uhr – Rinsdorf – Jörg-Stefan Tiessen, mit Kinderkirche
	So. 09.08.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Abendmahl	Gottesdienst 10.30 Uhr – Eisern – Michael Goldau, mit Abendmahl, anschl. Kirch-Bistro
	So. 16.08.	Gottesdienst 10.30 Uhr – Karsten Schreiber	Gottesdienst 10.30 Uhr – Rinsdorf – Sabine Hoffmann, mit Abendmahl und Kinderkirche
	So. 23.08.	Zentraler Emmaus Open-Air Gottesdienst in Eiserfeld Obere Hengsbach 10.30 Uhr – Tatjana Frenzel	
	So. 30.08.	Nachbarschaftsgottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Taufe	
September	So. 06.09.	Jahresfestgottesdienst Blaues Kreuz 10.30 Uhr – Jürgen Paschke, mit dem Posaunenchor des CVJM Eiserfeld	OK-Gottesdienst 10.30 Uhr – Rinsdorf – Corinna Speicher, mit Kinderkirche , anschl. Kirch-Café
	So. 13.09.	Jahresfestgottesdienst CVJM, Gemeinschaft in Wilgersdorf 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen	Gottesdienst 10.30 Uhr – Eisern – Anke Degenhardt, mit Abendmahl, anschl. Kirch-Bistro
	So. 20.09.	Zentraler Emmausweg-Gottesdienst in Gosenbach 10.30 Uhr – Karsten Schreiber	
	So. 27.09.	Nachbarschaftsgottesdienst in Eisern 10.30 Uhr – Michael Goldau & CVJM Eisern, mit Taufen	

	Datum	Gosenbach	Niederschelden/Mudersbach/Brachbach
August	So. 02.08.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Michael Goldau	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Taufen
	So. 09.08.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Anke Degenhardt	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Abendmahl
	So. 16.08.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Abendmahl	Gottesdienst 10.30 Uhr – Michael Goldau
	So. 23.08.	Zentraler Emmaus Open-Air Gottesdienst in Eiserfeld Obere Hengsbach 10.30 Uhr – Tatjana Frenzel	
	So. 30.08.	Nachbarschaftsgottesdienst in Gosenbach 10.00 Uhr – Karsten Schreiber, mit Taufen 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst Team	
September	Mi. 02.09.	Gottesdienst zur Einschulung in Gosenbach 18.00 Uhr – Susanne Bäumer	
	So. 06.09.	Gottesdienst 10.00 Uhr – Paul Gerhard Loos	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Abendmahl
	So. 13.09.	Gottesdienst in Oberschelden 10.00 Uhr – Susanne Bäumer, mit Taufen	Gottesdienst 10.30 Uhr – Gerd Hafer
	So. 20.09.	Zentraler Emmausweg-Gottesdienst in Gosenbach 10.30 Uhr – Karsten Schreiber	
	So. 27.09.	Nachbarschaftsgottesdienst in Niederschelden 10.30 Uhr – Gerd Hafer	

BERICHTE

Jesus lässt dich nie im Stich

Kickbox-Weltmeister Edik Mahmudyan predigt an Himmelfahrt in Eiserfeld

Ob er seinen Mundschutz auch beim Himmelfahrtsgottesdienst in der Eiserfelder Trinitatiskirche in der Tasche hatte, ließ Edik Mahmudyan offen. Allerdings war er von der örtlichen Ev. Allianz und der kooperierenden Emmaus-Kirchengemeinde Siegen auch nicht zum Kämpfen, sondern zum Predigen eingeladen worden. In jedem Fall steckt er bei Fahrten zu „Fights“ den Mundschutz immer ein. „Man weiß ja nie“, sagte der Kickbox-Weltmeister von

2013 und 2015. Er wolle vorbereitet sein: „Wenn jemand ausfällt, springe ich ein.“

Eigentlich hätte der 29-Jährige seine Geschichte unter freiem Himmel erzählen sollen. Doch das nasskalte Wetter machte den Ortswechsel vom Luftsportgelände auf der Eisernhardt in die Ev.-Ref. Kirche nötig. Und so konzentrierte sich alles rund um das Gotteshaus an der Freiengründer Straße: der Gottesdienst mit Musik von Emmaus Brass (Leitung: Jörg Heinbach) und dem Duo Laura Stein und Julian Hoffnung ebenso wie das gesellige Miteinander bei Würstchen und Falafel vom Grill, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen vom Büfett sowie alkoholfreien Cocktails und selbstgemachter Limonade am Stand des Blauen Kreuzes. „And the winner is ...“ lautete das Motto am Himmelfahrtstag in Eiserfeld. Gewonnen hatten am Ende alle.

Edik Mahmudyan berichtete zunächst im Gespräch mit Karolin Wiegelt und Pastor Jonas Grabett, die den Gottesdienst moderierten, davon, wie er seine Leidenschaft für das Kick- und das Thaiboxen heute verbindet mit seiner Liebe zu Jesus Christus. Bei der Calvary Chapel Siegen leitet der gelernte Zerspanungsmechaniker die sportliche Abteilung „Crowns of Glory“. Es gehe dort um körperliche Fitness, aber – als

freiwilliges Angebot – auch um die Einladung zu einem Leben mit dem Gott der Bibel. Es habe eine gute Weile gebraucht, bis er auf seiner Suche nach Sinn auf Jesus gestoßen sei, erzählte Edik in seiner Predigt. Er war fünf, als seine Familie von Armenien nach Deutschland floh.

Ihre Hoffnung auf ein neues Leben und auf Hilfe für den schwer erkrankten Vater erfüllte sich. Allerdings verließ der Sohn die Familie, er wollte sich lösen von den für ihn zu engen jesidischen

Traditionen, brauchte Freiheit für sich – und fand zum christlichen Glauben. „Jesus hat immer schon an meinem Herzen gearbeitet“, sagt Edik heute und staunt immer noch darüber, dass er all die Jahre bei seinen Kämpfen zu einem Skillet-Song eingelaufen ist, der von einem Helden erzählt, der retten kann, kurz: vom „Hero“ Jesus. Was er erfahren habe, gelte jedem und jeder: „Jesus ist da, auch wenn du ihn nicht spürst. Er lässt dich nie im Stich.“

Claudia Irle-Utsch



Verabschiedung

Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir **Renate Brenner**, die ihren Dienst als Kirchenmusikerin im Juni 2026 auf eigenen Wunsch beendet hat. Seit 2008 hatte sie diese ¼-Stelle inne, wobei sie sich eher am Klavier als an der Orgel wohlfühlte. Dies hat auch dazu geführt, dass sie sich mit H. Engelbert beim Aufbau eines Musikteams engagierte, das den Gemeindegesang mitgestaltet und vor allem „neues Liedgut“ eingeführt hat. So entstand im Laufe der Jahre ein Repertoire von Liedern, die nicht im EG zu finden sind, von der Gemeinde aber gern gesungen werden. In der Corona-Zeit hat sie sich bei der Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste mit unterschiedlichen Gesangsteams eingebracht. Es war und ist ihr abzuspueren, dass ihr die Mit-



gestaltung der Gottesdienste wichtig war und sie die Auswahl der gemeinsamen Lieder und der Musikbeiträge passend zum Kirchenjahr oder der Thematik des Gottesdienstes gestaltete. Für all dieses Engagement, ihre Zuverlässigkeit und die vielen schönen musikalischen Momente bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Dir, liebe Renate, für die Zukunft Gottes Segen und weiterhin viel Freude an und mit der Musik.

Der Bezirksausschuss Gosenbach



Ein Segen für unsere Gemeinde – Sabine Hoffmann als neue Prädikantin eingeführt



„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“

Unsere Kirchengemeinde durfte ein besonderes Ereignis feiern. Sabine Hoffmann wurde am 17. Mai offiziell in ihren Dienst als Prädikantin in unserer Gemeinde eingeführt.

Zwei Jahre lang hat sie sich in Schwerte-Villigst intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie lernte das Verfassen von Predigten und die Gestaltung von Gottesdiensten. Im Laufe dieser Ausbildung hat sie – begleitet und angeleitet von Michael Goldau – auch schon einige Gottesdienste selbständig vorbereitet und gehalten. Den Abschluss der Ausbildung bildete der Probegottesdienst in Eisern am Ostersonntag mit der Feier des Abendmahls.

Nun folgte am 17. Mai die feierliche Einführung in ihren Dienst als Prädikantin durch Superintendentin Kerstin Grünert – assistiert durch

Anke Degenhardt und Thorsten Langenbach, die ebenfalls als Prädikantin bzw. Prädikant in der Emmaus-Gemeinde das Evangelium verkündigen. Gemeinsam segneten sie Sabine Hoffmann für ihren zukünftigen Dienst.

Nach dem festlichen Gottesdienst kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Die Gemeinde traf sich im Gemeindesaal unter der Kirche. Bei Kaffee, frischem Kuchen und warmen Waffeln gab es reichlich Raum für persönliche Glückwünsche, herzliche Begegnungen und anregende Gespräche.

Liebe Sabine, wir als Gemeinde sind dankbar für deinen Dienst in unserer Mitte. Wir wünschen dir dafür von ganzem Herzen Gottes reichen Segen, stets die richtigen Worte und ganz viel Freude. Schön, dass du da bist.

Michael Goldau



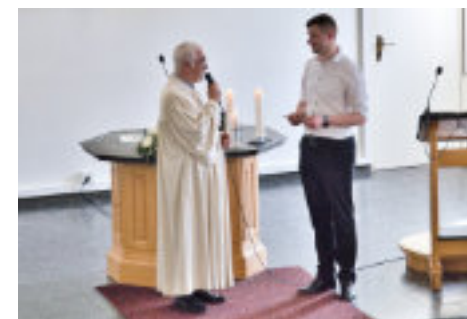
Time to say goodbye – Verabschiedung Steffen Griesenbruch

Eigentlich wollte er schon Ende März gehen – weil er eine neue Stelle angetreten hat und jetzt noch weiter wegziehen wird. Aber er hat sich überreden lassen und noch ein paar Monate verlängert. Jetzt war es leider doch soweit. Im Gottesdienst am 28. Juni haben wir Steffen Griesenbruch als Organisten unserer Gemeinde verabschiedet.



Seit 2017 hat Steffen in Eisern und Rinsdorf die Gottesdienste musikalisch begleitet – zunächst noch gemeinsam mit Manfred Wehn und dann ab 2024 mit einer ganzen Stelle in Eisern. Steffen hat in dieser Zeit die Gottesdienste nicht nur musikalisch begleitet, er hat sie immer auch durch seine spontane und kreative Art bereichert. Immer wieder hat er die Gemeinde überrascht, indem er auch mal Trompete spielte oder beim musikalischen Nachspiel mit einer Gesangseinlage glänzte.

In der Pandemie-Zeit hat er sehr einfallsreich die Lieder für die Online-Gottesdienste zu Hause eingespielt.



Für den Gottesdienst zu seiner Verabschiedung hat sich Steffen – so wie es seine Art ist – wieder etwas Besonderes einfallen lassen und noch einmal alles gegeben. Als Bläser-Quartett hat er zusammen mit drei Bekannten den Gottesdienst musikalisch ganz toll gestaltet.

Wir als Gemeinde werden Steffens spontane und sympathische Art ganz bestimmt vermissen. Und wir hoffen, dass auch er uns in genauso guter Erinnerung behält wie wir ihn. Aber da man ja bekanntlich niemals so ganz geht, freuen wir uns darauf, Steffen auch das eine oder andere Mal wiederzusehen – spätestens beim nächsten Feierabendmahl. Das hat er schon zugesagt. Steffen eben!

Steffen, wir wünschen dir und deiner Frau jetzt für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen und seine Begleitung. Bleibt behütet und bewahrt.

Michael Goldau

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!“

Treffen der Bezirksausschüsse Eiserfeld und Eisern

In gemütlicher Atmosphäre trafen sich die Mitglieder der Bezirksausschüsse Eiserfeld und Eisern zu einem gemeinsamen Grillabend.



Michael Goldau stellte die Andacht zu Beginn unter den Gedanken, wie wichtig es gerade auch in Zukunft sein wird, miteinander und füreinander Lasten und Aufgaben zu teilen und zu tragen.

Bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und einem offenen Austausch bot sich die Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu stärken.



Neben dem geselligen Miteinander wurden auch erste Absprachen für die zukünftige Zusammenarbeit bei den Nachbarschafts-Gottesdiensten getroffen. Das Treffen war von einer herzlichen Stimmung geprägt und machte deutlich, wie wichtig der persönliche Austausch für das gemeinsame Miteinander in der Gemeindegarbeit ist.

Alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein schöner und gelungener Abend. Ein weiteres Treffen ist bereits für Oktober in Eiserfeld geplant.

Michael Goldau

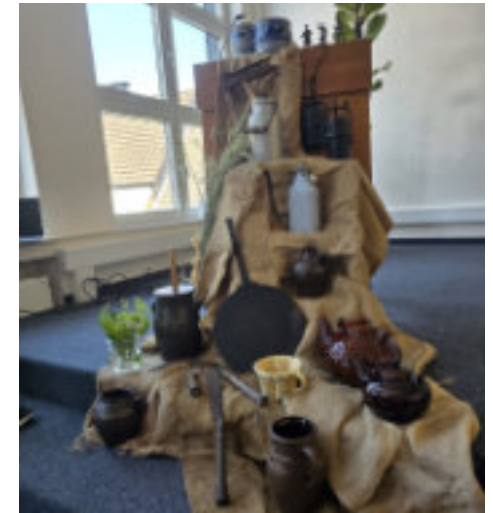


Einführung von Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen

Die Einführung von Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen in die Emmaus-Gemeinde erfolgte durch Superintendentin Kerstin Grünert in der Trinitatiskirche in Eiserfeld. Viele Gemeindeglieder und Gäste folgten der Einladung zu diesem besonderen Emmaus-Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung des festlichen Gottesdienstes übernahmen Emmaus-Brass mit Bläserklängen sowie Orgel und E-Piano. Nach der Einführung empfing Pfarrer Tiessen die Segenswünsche zahlreicher Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter; anschließend hielt er die Predigt.



Nach dem Gottesdienst waren alle Gäste in das liebevoll dekorierte Gemeindehaus in Eiserfeld eingeladen. Bei Kaffee, kalten Getränken und Siegerländer Spezialitäten wurden Grußworte an Pfarrer Tiessen und seine Frau gerichtet. Besonders bewegend war der filmische Gruß einer Gemeinde aus der Ukraine, mit der Jörg-Stefan Tiessen seit vielen Jahren verbunden ist. Anschließend bot sich Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen und anregenden Gesprächen.



Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Tiessen bei allen Beteiligten, die zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Wir freuen uns sehr, Jörg-Stefan Tiessen in unserer Mitte willkommen zu heißen, und wünschen ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen.

Ulrike Nickel

Fotos: Hans Ulrich Fries



Goldkonfirmation 2026 in Gosenbach

Konfirmationsjahrgang 1976 der Oberschelder und Gosenbacher feiert die „50“

7. Juni 2026, 9.30 Uhr. Ankunft Kirche Gosenbach, die Spannung wächst: Am Treffpunkt Stimmengewirr, schon sind Leute da. Wen kennt man noch? Längst nicht alle. Aber Gott sei Dank doch noch ein paar wohlbekannte Gesichter. Die alten Freundinnen, strahlend wie eh und je. Vertraute und fremde Menschen, allesamt „Generation Boomer“, festlich gekleidet, erwartungsvoll und mit leuchtenden Augen. Wie sympathisch!

Mitkonfirmand Joachim Becker hatte dankenswerterweise den Großteil der Organisation übernommen – mit Erfolg, wie man sieht. Viele Fragen sind im munteren Gespräch zu hören: Wer bist du denn? Zeig mal auf dem Konfirmationsbild! Ach, echt? Und was machst du? Wie geht es dir? Wohin hat es dich verschlagen? Du bist wieder zurück? Du wolltest doch immer weg von hier, in die weite Welt! So viele Menschen, so viele Träume, so viel gelebtes Leben.



Jahrgang 1976 der Oberschelder und Gosenbacher Konfirmanden mit Pastor Weber (rechts)

18 aus 65: Wiedersehen nach einem halben Jahrhundert

Ja, wir waren viele: 30 Oberschelder und 35 Gosenbacher, getrennte Gruppen damals in den geburtenstarken Jahrgängen. Wir haben uns verändert, unzweifelhaft, aber der Kern ist geblieben – das verschmitzte Lächeln, die Art zu reden, sich zu bewegen, Gesichts- und Charakterzüge. 18 Leute sind wir heute hier, zum Teil weither angereist. Einige weitere wären gern gekommen, wenn Gesundheit und Umstände es zugelassen hätten. Ein paar sind ferngeblieben und einige von uns sind sogar schon verstorben. Derer gedenken wir in der Kirche und später für uns erneut namentlich mit einer Schweigeminute. Posaunen erklingen – der feierliche Einzug in die uns allen so wohlvertraute Kirche, in der wir vor 50 Jahren – wirklich schon ein halbes Jahrhundert? – konfirmiert wurden. Damals war es ein großes, ein heiliges Fest für uns: das erste Abendmahl unseres Lebens, die Aufnahme als vollgültige Kirchenmitglieder in die Gemeinde, in die wir hineingetauft waren, nunmehr ausgestattet mit allen Rechten und Pflichten eines Christenmenschen. Damals der Beginn des Erwachsenwerdens. Und jetzt liegt bald ein ganzes Leben dazwischen. Wir werden alt, viele von uns sind Großeltern. Die Allermeisten stehen noch im Beruf, aber so mancher ist in Rente oder denkt über den Ruhestand nach; einige leiden

bereits an Krankheiten. Wir waren so jung und hoffnungsfroh in einer Zeit, als Demokratie, Freiheit, Frieden und Wohlstand selbstverständlich schienen und für die Ewigkeit gemacht. Die Welt stand uns offen – ein gutes, ein glückliches Leben lag vor uns. Wohin ist nur die Zeit verschwunden?

Ein Festtag: Gottesdienst, Gemeinschaft, Genuss und Gespräch

„Ich will den Herrn loben allezeit – sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“, Psalm 34, Vers 2: Gemeindepädagoge Karsten Schreiber hält den festlichen Gottesdienst für uns, der unter dem Wochenpsalm 34 steht. Dieser Psalm Davids preist das Leben unter Gottes Schutz als Pilgerlied, das die Bewahrung durch Gott im Leben des Menschen bezeugt. Unsere Mitkonfirmandin Ute Olschowy, die für die Wycliffe-Mission in Äthiopien arbeitet, gibt stellvertretend für unser aller Lebenswege Zeugnis. In seiner Predigt greift Karsten Schreiber den Psalm als ein Lob- und Danklied auf, das Gottes Fürsorge, Rettung in Zeiten der Not und seine Bewahrung ins Zentrum rückt. Er predigt über Meilensteine als Markierungen unseres Lebensweges, die uns ein Ziel in Aussicht stellen, uns beim Bewältigen unseres Weges helfen und uns Orientierung verleihen. Mit der Konfirmation seien wir für unser Leben dem anvertraut, der uns zu einem guten Ziel führen wolle und schließlich in die



50 Jahre später: 2026 – Goldkonfirmation der „1976er“, damals Gosenbach und Oberschelden

Ewigkeit – Gott, unserem Herrn. Höhepunkt unserer Goldkonfirmation ist das gemeinsame Abendmahl. Vers 9 unseres Wochenpsalms bezeugt es mit den Worten: „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!“ Geistlich gestärkt, feiern wir unsere Goldkonfirmation dann ausgiebig bei einem gemeinsamen guten Essen mit angeregter Unterhaltung. Die Zeitreise beginnt: Weißt du noch? Gespräche über Leben und Schicksale, über Berufswege, Ehrenämter und Engagement. Austausch über Erlebnisse, Partnerschaften und Familie, über Kinder und Enkel, alte Eltern, Krankheit und Tod. Geteilte Sorge über den dramatischen Wandel der Welt, den

Verlust demokratischer Werte. Zweisprache über Glück und Leid, Wundervolles, Wichtiges und Schweres. So viele Menschen, so viele Individuen, jeder und jede Einzelne ein wunderbares Wesen, gottgesegnet. Beim Abschied versprechen wir uns ein Wiedersehen. Denn in der Begegnung mit dem Anderen lebt der Mensch auf. Ein schöner, ein glücklicher Tag!

Ute Knyhala-Schmidt, Oberschelden

Jubelkonfirmation 2026 in Niederschelden Erinnerungen an einen unvergesslichen Tag

Iris Sonneborn-Tapella, mittlerweile lebt sie in Bonn, schrieb am Montag per Mail: „Ganz herzlich möchte ich mich für den wunderschönen gestrigen Tag bedanken. Feierlich und in fröhlicher Stimmung hat Pfarrer Trinnes uns Jubilaren und den Angehörigen einen festlichen Gottesdienst geschenkt. Es war so schön, im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst noch in großer Runde zum Kirchcafé miteinander ins Gespräch kommen zu können. An Leib und Seele gestärkt und in glaubensvoller Zuversicht bitten wir unsern Herrn, dass er unseren Lebensweg weiter mit seiner Liebe und Güte begleitet und uns Frieden schenkt.“ Besonders hervorzuheben sind das gemeinsame Abendmahl und die feierliche Musik mit Orgel und Trompete. Allen, die den Tag vorbereitet und zum Gelingen des Festes beigetragen haben,



sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

M.-L. Blecker



Jubelkonfirmation 2026 in Eisern



Goldene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Gnaden-Konfirmation

Jahresfest Ev. Gemeinschaft und CVJM Oberschelden

**13. bis 14. Juni 2026 –
„Gemeinsam unterwegs“**

Unter dem Motto **„Gemeinsam unterwegs“** feierten die Evangelische Gemeinschaft und der CVJM Oberschelden ihr diesjähriges Jahresfest – ein Wochenende voller Begegnungen, Freude und gelebter Gemeinschaft.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Die Jungscharen hatten im gesamten Dorf verschiedene Spielstationen vorbereitet, an denen die Kinder in Gruppen unterwegs waren und mit viel Begeisterung ihre Aufgaben meisterten. Besonders das Buzzer-Spiel entwickelte sich zu einem echten Highlight: Mit großem Ehrgeiz und viel Einsatz stellten sich die Kinder den Herausforderungen und sorgten für spannende Momente.

Parallel dazu lud man im Vereinshaus zu Kaffee und Kuchen ein. Dieses Angebot wurde vor allem von den älteren Besuchern gerne angenommen, die in gemütlicher Atmosphäre zusammenkamen. Bei anregenden Gesprächen und gemeinsamem Singen, begleitet von Elke Rehberg am Klavier, entstand eine herzliche und entspannte Stimmung. Durch den Nachmittag führte Gunda Dienemann, die mit humorvollen, aber auch nachdenklich stimmenden Textbeiträgen den passenden Rahmen setzte.

Gegen 18.00 Uhr versammelten sich alle Teilnehmer im großen Saal des Vereinshauses. Matthias Bäumer gab einen Impuls zum Thema Gemeinschaft. Anschaulich erklärte er anhand eines bunten Obstkorbes, dass die Gemeinde Gottes aus vielen unterschiedlichen Menschen besteht – jeder mit eigenen

Gaben und Eigenschaften. Gerade diese Vielfalt ist von Gott gewollt und macht die Gemeinschaft wertvoll und lebendig. Im Anschluss folgte die Siegerehrung des Dorfspiels, bei der die Kinder ihre verdiente Anerkennung erhielten. Danach konnten sich alle bei frisch Gegrilltem stärken: Wurst und Grillkäse im Brötchen vom Schwenkgrill fanden großen Anklang. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie gut das Miteinander von Jung und Alt gelingt und wie wertvoll die gemeinsame Zeit ist.

Am Abend trafen sich viele Interessierte zum unterhaltsamen Quizabend rund um den „Oberschelder Aktien Index“. Lene Neumann, Thorsten Klaus und Jochen Nockemann hatten ein kreatives und interaktives Quiz-Potpourri vorbereitet. Neben Wissen und Reaktionsvermögen war auch strategisches Geschick gefragt, denn durch geschickten „Wertpapierhandel“ während der Quizrunden konnten die Teilnehmer ihr virtuelles Vermögen vergrößern. Der Abend sorgte für viel Spaß, Spannung und zahlreiche Lacher.

Der Sonntag startete mit einem festlichen Gottesdienst im Vereinshaus Oberschelden. Pfarrer Michael Weber nahm alle mit ins Thema „Gemeinsam unterwegs“. Anhand der bekannten Geschichte von der Speisung der Fünftausend zeigte er, wie unterschiedlich die Leute darin unterwegs sind – jede Person und jede Gruppe mit ihrer eigenen Perspektive. Die Message: Jeder von uns ist mit Jesus unterwegs, aber eben auf seine eigene Art und mit



eigenen Herausforderungen. Genau deshalb konnten sich viele darin wiedererkennen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst eindrucksvoll gestaltet durch die vereinigten Männerchöre aus Oberschelden, Oberfischbach, Niederndorf und Büschergrund sowie den Posaunenchor Oberschelden. Die Beiträge verliehen dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre und rundeten das Festwochenende würdig ab.

Das Jahresfest 2026 war ein rundum gelungenes Ereignis, geprägt von einer starken Gemeinschaft und vielen schönen Begegnungen. Besonders dankbar sind wir für das gute Wetter am Samstagnachmittag, das genau zur richtigen Zeit einsetzte und so maßgeblich zum Gelingen der Außenaktionen beitrug.

So wurde das Motto „Gemeinsam unterwegs“ nicht nur thematisch aufgegriffen, sondern an diesem Wochenende auf vielfältige Weise lebendig und spürbar erfahrbar gemacht.

Matthias Schreiber



Verabschiedung Jonas Grabbet

Am 14. Juni 2026 haben wir unseren Pfarrer Jonas Grabbet im Rahmen eines Familiengottesdienstes verabschiedet. Jonas hatte diese Art des Familiengottesdienstes so in Niederschelden eingeführt und es war sein Wunsch, dass dies auch der Rahmen für seine Verabschiedung sein sollte. Somit blieb zu Beginn des Gottesdienstes als auch nach dem Gottesdienst bei einer Bratwurst viel Zeit für persönliche Gespräche und einen regen Austausch. Nach dem Gottesdienst hat Melanie Stupperich eine kleine Präsentation mit Fotos aus den letzten Jahren mit Jonas gezeigt. Jeder der mochte, hatte die Möglichkeit, in ein Erinnerungsbuch zu schreiben.

Neben dem Familiengottesdienst hat Jonas viele weitere neue Ideen hier in unsere Gemeinde eingebracht und mit Leben gefüllt. Wir sind sehr dankbar dafür und hoffen, dass durch die vielen engagierten Teams vieles davon erhalten bleibt.



Nach einem Monat Elternzeit im Juli wechselte Jonas dann zum 1. August nach Kiel. Wir wünschen Jonas, Marie, Ida und Emil, dass sie gut in Kiel ankommen, sich dort gut einleben und sich schnell heimisch fühlen.

Lars Friedrich
Fotos: Hans Ulrich Fries



Männerkreis zu Besuch bei der ADAC-Luftrettung

Den gelben Rettungshubschrauber „Christoph 25“ kennt im Siegerland wohl jedes Kind. Seit Anfang 1982 ist er am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus in Siegen stationiert. Und genau dort hat sich Anfang Juni der Männerkreis „Männersache“ zu einer Besichtigung getroffen. Herr Heiko Kring, Rettungsfachkraft der Feuerwehr Siegen, zeigte uns seinen Arbeitsplatz im Rettungshubschrauber und beantwortete alle wissbegierigen Fragen der Teilnehmer.

Bei einem Einsatz des Hubschraubers sind neben dem Patienten drei Personen an Bord: der Pilot der ADAC-Luftrettung, der Notarzt des Diakonie Klinikums Jung-Stilling und die Rettungsfachkraft der Feuerwehr Siegen. Der Rettungshubschrauber Christoph 25 ist täglich von Sonnenaufgang, aber frühestens ab 7.00 Uhr, bis Sonnenuntergang einsatzbereit. Bei einem Notfall erreicht der Hubschrauber sein Ziel, zum Beispiel in 30 km Umkreis/ Luftlinie, in 9 Minuten. Bei dem aktuell in Siegen stationierten Rettungshubschrauber handelt es sich um ein Modell H135 der Firma Airbus Helicopters.

Diese und viele weiteren Fragen wurden auf dem Dach des Jung-Stilling-Krankenhauses von Herrn Kring geduldig beantwortet.



Wer noch mehr zur ADAC-Luftrettung oder zum Hubschrauber Christoph 25 in Siegen wissen möchte, kann dies unter www.luftrettung.adac.de/stationen/christoph-25 oder im Männerkreis Niederschelden erfahren. Wir treffen uns immer am 1. Mittwochabend im Monat. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Matthias Vetter (Tel. 0271 312695), Torsten Wabnitz (Tel. 0271 317350), Martin Schumacher (Tel. 02745 87316) oder auf der Homepage der Emmaus-Kirchengemeinde Siegen.

Martin Schumacher





Impressionen von der **Italienischen Nacht**

Fotos: Hans Ulrich Fries

Auf der Burg in Niederschelden am 13. Juni 2026



GRUPPEN & KREISE

Eiserfeld

Kirchengemeinde

Frauenhilfe**

14.30 Uhr | 12.08./09.09.

Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Tel. 0271 2502003

Frauenkreis**

15.00 Uhr | 04.08./01.09.

Ansprechpartnerin: Margret

Homrighausen, Tel. 0271 385635

Besuchsdienst**

9.30 Uhr | Termine auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Tel. 0271 382119

Männertreff**

Termine auf Anfrage

Ansprechpartner:

Paul Menn, Tel. 0271 385362

Jugendchor One Way Echo

18.00 Uhr | freitags | Trinitatiskirche

Ansprechpartner: Organist

Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Fitnessgruppe „Frauenpower“**

9.15 bis 10.15 Uhr | mittwochs

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kreutz, Tel. 0271 355601

Kinder-/Jugendchor Emmaus**

16.30 bis 17.30 Uhr | freitags

alle aktuellen Infos auf kijuchor-emmaus.de oder unter Angebote

Kinder- und Jugendchor der

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de/

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Tel. 0271 3869992

Mädchen-/Jungenjungschar**

17.00 Uhr | mittwochs

Ansprechpartner:

Rüdiger Meyer, Tel. 0151 21162945

BegegnungsCafé

15.00 Uhr | 21.10.2026

in der Freien Ev. Gemeinde (eine

Initiative der Allianz Eiserfeld)

**Gemeindehaus Eiserntalstraße 60

CVJM

Sport (ab 16 Jahre)

19.00 Uhr | montags

Sportplatz (Sommer), Turnhalle

Am Hengsberg (Winter)

Sport (6 – 14 Jahre)

17.00 – 18.30 Uhr | mittwochs

Sportplatz (Frühjahr – Herbst),

Turnhalle am Richerfeld (Winter)

Posaunenchor*

19.30 Uhr | mittwochs

Jungbläser*

17.30 Uhr | dienstags

Ansprechpartner: Jörg Heinbach,

[https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/](https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/posaunenchor)

posaunenchor

Point (13 – 17 Jahre)*

19.30 Uhr | donnerstags

Mädchen- und Jungenjungschar

(7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Kids Time (5 – 14 Jahre)*

10.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

*Vereinshaus Gartenstraße

Blaues Kreuz (Eiserntalstraße 86)

Bibel- und Gebetskreis

19.30 Uhr | donnerstags

Begegnungsgruppe für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen

19.30 Uhr | dienstags

Kinderstunde/Jungschar (ab 4 Jahre)

14.30 Uhr | samstags

Blaukreuz-Stunde (biblischer Vortrag oder thematisches Referat)

19.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Suchterkrankung

18.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Seniorenkreis

14.30 Uhr | 3. Dienstag im Monat

Projektchor Lebenszeichen

Kontakt: 0271 352917 (n. Absprache)

Eisern/Rinsdorf

Kirchengemeinde

Krabbelmäuse (0 – 3 Jahre)

10.00 Uhr | freitags

Gemeindesaal Kirche Eisern

Kinderkirche Rinsdorf (ab 4 Jahre)

10.30 Uhr | jeden 1./3. So. im Mo.

Gemeindehaus Rinsdorf

Montagstreff

19.30 Uhr | 17.08./14.09.

Konfirmandenraum Kirche Eisern

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Rinsdorf

Ev. Frauenkreis Eisern Frauenfrühstück

9.00 Uhr | 1. Mittwoch im Monat

Gemeindesaal Kirche Eisern

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr | 1. + 3. Mittwoch im Monat

Konfirmandenraum Kirche Eisern

CVJM Eisern

Mini Jungschar (4 – 7 Jahre)*

16.00 – 17.00 Uhr | montags

Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | montags

Mädchenjungschar (8 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | dienstags

Teenkreis (14 – 18 Jahre)*

19.30 Uhr | alle 2 Wo. dienstags

Erwachsenenkreis*

20.00 Uhr | einen Donnerstag i. M.

HeartRockCafé (ab 12 Jahre)*

19.00 – 22.00 Uhr | 2. Samstag i. M.

*Vereinshaus Unionsweg 9

Jungenjungscharsport (7 – 14 Jahre)**

18.00 – 19.30 Uhr | mittwochs

Sport für jede(r) Frau/Mann (ab 14 Jahre)** | 20.30 Uhr | mittwochs

**Turnhalle in Eisern

**Turnhalle in Eisern

CVJM Rinsdorf

Mini Jungschar (8 – 14 Jahre)***

18.00 Uhr | mittwochs

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Ansprechpartner:

Manfred Seidel, Tel. 0271 390431

Bibelstunde***

19.30 Uhr | 2. + 4. Sonntag im Monat

Gebetsstunde***

19.30 Uhr | mittwochs

***Gemeindehaus Rinsdorf

GRUPPEN & KREISE

Gosenbach/Oberschelden

Kirchengemeinde

Frauentreff*

15.00 Uhr | jeden 2. und 4. Mittwoch

Männerkreis*

19.30 Uhr | jeden 3. Mittwoch

Bibelstunde*

19.30 Uhr | jeden 1. und 3. Sonntag

*Kirchsaal

CVJM Gosenbach

Fußball (ab 13 Jahren)

19.30 Uhr | montags
Sportplatz „Am Stein“, Gosenbach

CVJM-Kreis**

alle 2 Monate (Dienstag/
Mittwoch/Donnerstag)

Mädchen-/Jungenjungschar

(7 – 13 Jahre)**

17.30 Uhr | mittwochs

Mädchenkreis (13 – 19 Jahre)**

19.30 Uhr | mittwochs

Dart (ab 13 Jahren)**

19.30 Uhr | jeden 2. Freitag

**Gemeindehaus Gosenbach,
Jugendraum

CVJM Oberschelden

Volleyball (ab 14 Jahren)

20.00 Uhr | montags
Turnhalle Gosenbach

Posaunenchor***

20.00 Uhr | dienstags

Wurzelwerk***

19.30 Uhr | jeden 4. Mittwoch

Männerchor***

20.00 Uhr | donnerstags

Mädchenjungschar (9 – 14 Jahre)***

14.45 – 16.15 Uhr | samstags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)***

16.30 Uhr | samstags

Teentonic (ab 13 Jahren)***

17.15 – 19.15 Uhr | jeden 2. Sonntag

***Vereinshaus Oberschelden

Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Krabbelstube***

ab 9.00 Uhr | mittwochs

Frauenmissionsverein***

15.00 Uhr | 14-tägig mittwochs

Frauen-Abend-Kreis***

19.30 Uhr | jeden 2. Mittwoch

Bibelstunde***

20.00 Uhr | freitags

Sonntagsschule***

10.00 Uhr | sonntags

Gebetszeit***

19.30 Uhr | sonntags

***Vereinshaus Oberschelden

Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach

Kinder- und Jugendarbeit

Sonntagsschule

09.30 Uhr | sonntags | Grundschule

Niederschelderhütte

Ansprechpartnerin: H. Bäumer 355242

Kindergottesdienst*

10.30 Uhr | sonntags | (alle 2 Wochen)

Ansprechpartner: M. Vetter 312695

18+

18.00 Uhr | sonntags | GZ Kirchberg
oder Sandhalde (2. So./M.)

Ansprechpartner:

Max Dietrich 0176/92622505

Krabbelgruppe*

09.30 Uhr | dienstags

Ansprechpartnerin:

M. Stupperich 0177/9760131

Mädchenkreis*

17.30 Uhr | mittwochs

Ansprechpartnerin:

E. L. Friedrich 01520/3730511

CVJM Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Ansprechpartner:

Fabian Schmidt 0163/4317391

Frauen- und Männerarbeit

Int. Frauenfrühstück*

10.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Ansprechpartnerin: Z. Yanmis 354377

Frauenkreis*

19.30 Uhr | 1.+3. Dienstag im Monat

Ansprechpartnerin:

Helga Chalotte Plicht 0151/44539000

Frauenhilfe*

14.30 Uhr | 4. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin: A. Voß 352636

*GZ Kirchberg

Kochen für Männer*

19.30 Uhr | 4. Dienstag im Monat

Ansprechpartner:

P. G. Schneider 0175/5258010

Männersache*

19.30 Uhr | 1. Mittwoch im Monat

Ansprechpartner: M. Vetter 312695

Seniorenarbeit

Seniorenkreis Niederschelden*

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin: A. Weiß und

Team 21897

Seniorenkreis Dreisbach

14.30 Uhr | mittwochs | Familien-
Zentrum Dreisbach (1. Mi./M.)

Ansprechpartnerin: D. Göbel 310836

Seniorenfrühstück*

09.30 Uhr | 3. Donnerstag im Monat

Ansprechpartnerin:

G. Hanisch 02745/8256

Gemeinsam Musizieren

Bläserkreis

19.30 Uhr | montags | Kirche (GZ)

Ansprechpartner: E. Vetter 354792

Gemeindechor*

19.00 Uhr | montags

Ansprechpartnerin: M. Wagener 352188

Gospelchor „Voices of Joy“

19.30 Uhr | donnerstags | Kirche (GZ)

Ansprechpartnerin: B. Drucks 89912

CVJM und Blaues Kreuz

Gemeinsame Bibelstunden

19.00 Uhr | dienstags | Kurze Str. 3,
Niederschelderhütte

Ansprechpartner/in: E. Achenbach
352426, M. Schmidt 350570

Tanzen

Tanzkreis*

18.00 Uhr | sonntags

Ansprechpartnerin: H. Bandorf 352223

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Michael Goldau

Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen

Telefon 0271 3500783
joerg-stefan.tiessen@ekvw.de

Pfarrer Gerd Hafer

Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindepädagoge Karsten Schreiber

Telefon 0271 3500782
karsten.schreiber@kirchenkreis-siwi.de

Gemeindebüro

(bis 31. August, ab 1. September
siehe Seite 8 hier im Gemeindebrief)

Eiserfeld

Annette Grabitz

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Eisern

Annette Grabitz

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Gosenbach

Monika Kämpf

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mi.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach

Bettina Oheim

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Eiserfeld

Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Eisern

Renate Jung
Telefon 0271 399230

Gosenbach

Katja Reindl
Telefon 0271 38785552
kuester-gosenbach@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Niederschelden

Anke Zöller

Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer

Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de

Eva-Lisa Friedrich

Mobil 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Verwaltungsmanagerin

Melanie Brelage

Kirchberg 9
Telefon 0271 30315950
Mobil 0172 9581571
brelage@emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Eisern – Abenteuerland

Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf – Meisenhaus

Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Oberschelden – HiWaLo

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Niederschelden

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)
www.blaues-kreuz.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Diakonischer Freundeskreis Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“
Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271 25097-47 und 0271 25097-48



www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de



Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Kirchberg 9

Telefon 0271 351444

si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen

IBAN:

DE22 4605 0001 0052 2023 89

BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Bezirk Eiserfeld

gb-eiserfeld@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Bezirk Eisern

si-kg-Eisern@kk-ekvw.de

Bezirk Gosenbach

gb-gosenbach@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Bezirk Niederschelden/
Mudersbach/Brachbach

gemeindebrief@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 1. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

9.570

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen